

gesetzl. Rücklage RM 100 000.-), Wertberichtigungen RM 178 800.-, Verbindlichkeiten RM 141 700.-.
Gewinn RM 32 243.- (darunter Verlust-Vortr.

RM 1 268.-).
Dividenden ab 1939: 0, 8, 8, 6, 6, 6, 0, 0, 0, 0 % (20.6.48).
Tag der letzten H.-V.: 4. Oktober 1946.

Rheinische Kreditgesellschaft für Haus- und Grundbesitz Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22c) Köln, Breitestraße 161-167, Postschließfach 75 Postamt Köln 1

Fernruf: 7 83 19.

Postscheckkonto: Köln 336 64.

Bankverbindungen: Rheinisch-Westfälische Bank, Köln; Sparkasse der Stadt Köln.

Gründung: 27. Okt. 1928; eingetr. 23. Nov. 1928.

Zweck: Vermittlung von Bankkredit; alle Geschäfte, welche der Verbesserung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Haus- und Grundbesitzes dienen, die Förderung bestehender bzw. neu entstehender wirtschaftlicher Unternehmungen des Haus- und Grundbesitzes.

Vorstand: Dr. Carl Hesberg, Köln; Thomas Neukam, Köln.

Aufsichtsrat: Franz Seyfried, Versicherungsdirektor, München-Pasing, Vors.; Dr. Carl Schaub, Oberstadtdirektor, Viersen (Rhld.), stellv. Vors.; Jean Potthoff, Provinzial-

oberversicherungsrat, Düsseldorf.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Aktienkapital: DM 50 000.-.

Aus Bilanz 31.12.1949:

Aktiva: Außenstehende Einlagen DM 43 750.-, Anlagevermögen DM 600.-, Umlaufvermögen DM 44 027.-.

Passiva: Gesetzliche Rücklage DM 1 070.-, Wertberichtigung DM 1 300.-, Rückstellungen DM 800.-, Verbindlichkeiten DM 35 083.-.

Gewinn: (21.6.1948 - 31.12.1949) DM 125.-.

Dividenden ab 1939: 4,4,4,4,4,0,0,0,0,0 (20.6.) 0% (21.6.1948 - 31.12.1949).

Tag der letzten H.-V.: 28. März 1950.

„Rühag“ Rückversicherungs-Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (13b) München 23, Leopoldstr. 4

Fernruf: 3 36 27 - 29.

Bankverbindung: Bayerische Creditbank, München.

Gründung: 24. Mai 1928.

Zweck: Betrieb jeder Art von Rückversicherung.

Vorstand: Dr. Gottfried Münch, Direktor, München; Dr. Erich R. Pröls, Direktor, München; Julius Heibl, Direktor, München, stellv.

Aufsichtsrat: Dr. Otto Schniewind, Min. Dir. a. D.

München, Vors.; Dr. Hermann Troeltsch, Gsh. Komm. Rat, Garmisch, stellv. Vors.; Dr. Carl Raiser, Gen. Dir. a. D., Stuttgart.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Aktienkapital: RM 300 000.- mit 50 % Einzahlung; (3000/100.- Na. St.-Akt.).

Großaktionär: Bayerische Rückversicherungs-A.-G., München (100 %).

Prämien, Schäden, Unkosten (1947): Gesamtpremieneinnahmen RM 552 340.-; Prämieinnahme für eigene Rechnung RM 538 512.-; Schäden einschl. Ermittlungskosten für eigene Rechnung RM 260 658.-; Provisionen für eigene Rechnung RM 156 457.-; Verwaltungskosten RM 6 832.-; Steuern RM 10 044.-.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 100.- = 1 Stimme.

Aus Bilanz 31.12.1945: Aktiva: Forderung an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital RM 225 000.-, Wertpapiere RM 420 097.-; Guthaben bei Bankhäusern RM 140 334.-; Forderungen an Konzernunternehmen RM 465 649.-; Forderungen an anderen Versicherungsunternehmen RM 31 476.-. Passiva: Gesetzl. Rücklage RM 17 000.-; Rückstellung für Steuern RM 7 500.-; Prämienreserven und -überträge für eigene Rechnung RM 333 921.-; Reserven für schwebende Versicherungsfälle für eigene Rechnung RM 404 224.-; Rückstellungen für schwankenden Jahresbedarf RM 17 500.-; Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen RM 170 407.-; Verbindlichkeiten gegenüber anderen Versicherungsunternehmen RM 22 409.-; Sonstige Passiva RM 8 194.-. Gewinn aus 1944 RM 618.-, Ausgleichsposten 1945 RM 1 405.-.

Dividenden von 1939 - 1945 0 %.

Tag der letzten H.-V.: 17. Februar 1950.

Königs Wusterhausen-Mittenwalde-Töpchiner Eisenbahn-Gesellschaft

Sitz der Verwaltung: (1) Berlin-Tempelhof, Gottlieb-Dunkel-Str. 47/48

Fernruf: 75 01 01.

Postscheckkonto: Berlin 1259 08.

Bankverbindungen: Berliner Stadtkontor, Bezirksbank Tempelhof, Berlin-Tempelhof, Tempelhofer Damm 149/150.

Gründung: 1894, eröffnet: 1.11.1894.

Zweck: Bau und Betrieb einer dem Personen- und Güterverkehr dienenden normalspurigen, nebenbahnähnlichen Kleinbahn von Königs Wusterhausen nach Mittenwalde mit Anschluss an die Neukölln-Mittenwalder Eisenbahn und weiter nach Töpchin.

Vorstand: Dr. Fritz Meiswinkel, Berlin-Nikolassee.

Aufsichtsrat: Neuwahl nach Aufhebung der Vermögenskontrolle durch die amerikanische Militärregierung noch nicht erfolgt.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Grundbesitz: 390 171 qm, davon bebaut 2 587,5 qm.

Anlagen: Bahnkörper u. Gleisanlagen, Dampflokotiven, Triebwagen, Personen-, Gepäck- u. Güterwagen, Lokomotiv- u. Wagenwerkstatt,